



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Dorothea Frederking (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Anfall von Quecksilberabfällen durch die Erdgasgewinnung in der Altmark und ihre Entsorgung in der Bohrschlammgrube Brüchau und anderen Entsorgungsstätten

Kleine Anfrage - KA 7/3939

Vorbemerkung der Fragestellenden:

Bei der Erdgasgewinnung in den Erdgasfeldern der Altmark mit anschließender Reinigung (Abscheidung des Quecksilbers an den Gassammelpunkten, an den Feldstationen und Endreinigung in der Gasreinigung Steinitz) sowie dem Erdgastransport (quecksilberhaltige Verkrustungen entstehen in Rohren und Leitungen) und durch den Rückbau fallen Quecksilberabfälle an, die entsorgt werden und wurden. Mit Stand 1990 waren in der Bohrschlammgrube Brüchau nach Auskunft der Landesregierung 250 Tonnen elementares Quecksilber und 4 Tonnen Quecksilberverbindungen abgelagert. Die Einlagerung von Quecksilberabfällen und weiteren Abfällen wurde durch die Betreiberfirma bis 2012 fortgesetzt. Eine detaillierte Aufstellung der in die Bohrschlammgrube Brüchau eingeleiteten Medien (Mengen, Zusammensetzung) wurde in den jährlich erstellten Umweltberichten durch die Betreiberfirma erfasst.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

Vorbemerkung:

Als Quecksilberabfall gilt gemäß Begriffsbestimmung der Verordnung EU/2017/852 (Quecksilber-Verordnung) metallisches Quecksilber, das als Abfall im Sinne des Artikel 3 Nummer 1 der Richtlinie 2008/98/EG eingestuft wurde. Eine entsprechende Be-

Hinweis: *Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.*

(Ausgegeben am 15.09.2020)

richtspflicht gilt seit 2008. Nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist metallisches Quecksilber der Abfallart 160307* zuzuordnen.

Bei der Beantwortung der Kleinen Anfrage wird davon ausgegangen, dass auch nach quecksilberhaltigen Abfällen mit entsprechenden AVV-Schlüsseln gefragt wird.

Frage 1:

Wie viele Quecksilberabfälle (Angabe in Tonnen und/oder Kubikmeter) fielen jährlich durch die Erdgasgewinnung in den Erdgasfeldern der Altmark und durch den Rückbau in den Jahren von 1990 bis 2020 an? Bitte zu den Quecksilbermengen auch jeweils angeben, an welchen Anfallorten (u. a. Gassammel-punkte, Feldstationen, Zentralstation Steinitz, Lager- und Reinigungsplatz Steinitz, weitere Standorte) die Quecksilberabfälle entstanden sind, mit welcher Abfallschlüssel-Nummer (ASN, AVV 050701*, AVV 060404*, weitere ASN/AVV) und wo die Abfälle entsorgt wurden?

Dem LAGB liegen Übersichten der bei Erdgasförderung und dem Rückbau in der Altmark angefallenen und entsorgten Abfälle für den Zeitraum 2003 bis 2019 vor. Aus den Übersichten ist eine Zuordnung zu Förderung bzw. Rückbau, jedoch keine Aufschlüsselung auf einzelne Anfallorte möglich. Aus diesen Übersichten wurde die als Anlage 1 beigefügte Aufstellung von Quecksilberabfällen, quecksilberhaltigen Abfällen mit entsprechenden AVV-Schlüsseln und weiteren Abfallarten mit erkennbaren Quecksilberverunreinigungen oder -anhaftungen erstellt.

Frage 2:

Wie viele Quecksilberabfälle (Angabe in Tonnen und/oder Kubikmeter) aus der Altmark und weiteren Standorten (z. B. Thüringen) mit welcher Abfallschlüssel-Nummer (ASN, AVV 050701*, AVV 060404*, weitere ASN/AVV) wurden jährlich im Zeitraum von 1990 bis 2012 in die Anlage zur Ablagerung bergbaulicher Abfälle Brüchau - auch inzwischen als Bohrschlammgrube oder Giftschlammgrube Brüchau bezeichnet - verbracht?

Mengenangaben bitte getrennt ausweisen in

- a) Erdgasproduktion bzw. Erdgasgewinnung und
- b) Rückbau.

Die im Zeitraum 1990-2012 jährlich in die bergbauliche Abfallentsorgungseinrichtung Brüchau verbrachten Quecksilberabfälle und quecksilberhaltigen Abfälle sind der Aufstellung in Anlage 2 zu entnehmen. Eine getrennte Ausweisung in Abfälle aus Förderung bzw. Rückbau ist mit den im LAGB vorhandenen Informationen nicht möglich.

Frage 3:

Wie viele Quecksilberabfälle (Angabe in Tonnen und/oder Kubikmeter) befanden sich in den Jahren 1990 und 2012 in der Anlage zur Ablagerung bergbaulicher Abfälle Brüchau?

Bisherige Aussagen zum Inhalt der Ablagerung Brüchau mit 250 t elementarem Quecksilber und 4 t Quecksilberverbindungen basierten auf einer im Jahr 1991 erfolgten Abschätzung im Rahmen einer Bestandsaufnahme und Gefährdungsabschätzung durch ein beauftragtes Ingenieurbüro. Der Autor selbst hatte seinerzeit auf die nur eingeschränkte Aussagekraft dieser Abschätzung hingewiesen.

Aktuelle Angaben zur Zusammensetzung der Ablagerung Brüchau - darunter auch zu den Quecksilberanteilen - können dem für die Öffentlichkeit zugänglichen Abschlussbericht zur Standorterkundung und Messnetzerweiterung vom 13.05.2020 (CDM Smith Consult GmbH) entnommen werden (Internetlink zum Download des Abschlussberichtes: <https://www.neptuneenergy.de/en/projekte/deponie-bruchau/>).

Anlage 1: Quecksilberabfälle/quecksilberhaltige Abfälle aus Förderung und Rückbau Altmark 2003-2019

Jahr	Bezeichnung	AVV	Anfallbereich/-ort	Entsorgungsweg	Menge [m3]	Menge [t]
2003	Hg-kontaminierter Eisenschrott	170409*	Förderbetrieb Altmark	Wilmke Schwarmstedt		31,66
	Hg-Kontaminierte Plaste	170204*	Förderbetrieb Altmark	Wilmke Schwarmstedt		4,00
2004	Hg-kontaminierter Eisenschrott	170409*	Förderbetrieb Altmark	Wilmke Schwarmstedt		7,84
	Quecksilber	060404*	Förderbetrieb Altmark	UMT GmbH Lübeck		3,04
2005	Wasser aus Förderprozess	050701*	Förderbetrieb Altmark	OTD Brüchau	322,00	
	quecksilberhaltige Abfälle	050701*	Rückbau	Deponie Ihlenberg		6,50
	Hg-kontaminierter Eisenschrott	170409*	Förderbetrieb Altmark	Bohlen&Doyen		8,20
	gebrauchte Aktivkohle	050701*	Förderbetrieb Altmark	UTD Zielitz	24,50	
2006	Wasser aus Förderprozess	050701*	Förderbetrieb Altmark	OTD Brüchau	506,50	
	Leuchtstoffröhren	060404*	Förderbetrieb Altmark	Remondis Ind.-Service GmbH	2 Behälter	
2007	Wasser aus Förderprozess	050701*	Förderbetrieb Altmark	OTD Niephagen	438,00	
	Hg-Schrott	170409*	Förderbetrieb Altmark	Schrott- u. Metallgroßhandel Wilke		6,30
2008	Wasser aus Förderprozess	050701*	Förderbetrieb Altmark	OTD Niephagen	1800,00	
	Hg-Schrott, gereinigt	170409*	Förderbetrieb Altmark	Schrott- u. Metallgroßhandel Wilke		1011,20
2009	Wasser aus Förderprozess	050701*	Förderbetrieb Altmark	OTD Brüchau	1199,00	
	Produktionsschlämme	050701*	Förderbetrieb Altmark	GMR Leipzig		32,00
	Reinigungsrückstände kont. Tubings	050701*	Tubingreinigung/Rückbau GSP Evd	GMR Leipzig		11,10
		050701*	Rückbau/Verfüllungen	Siempelkamp Krefeld		80,90
2010	Wasser aus Förderprozess	050701*	Förderbetrieb Altmark	OTD Brüchau	1970,50	
	Produktionsschlämme	050701*	Förderbetrieb Altmark	GMR Leipzig		53,21
	Reinigungsrückstände	050701*	Tubingreinigung Reinigung Sondenleitungen	GMR Leipzig		34,93
	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten (Isolierung, Schutzkappen usw.)	170204*	aus Tubingreinigung,	SUC Meerane		2,77
	kont. Sondenleitungen/-stationen	050701*	Rückbau	Siempelkamp Krefeld		74,75
	kont. Tubings	050701*	Rückbau/Verfüllungen	Siempelkamp Krefeld		95,32
	Hg-Schrott	170409*	Förderbetrieb Altmark	Bohlen + Doyen		12,56
2011	Wasser aus Förderprozess	050701*	Förderbetrieb Altmark	OTD Brüchau	1350,50	
	Produktionsschlämme	050701*	Förderbetrieb Altmark	GMR Leipzig		29,86
	Reinigungsrückstände/Scale	050701*	Rückbau LSW-Leitungen	GMR Leipzig		45,91
	Reinigungsrückstände/Scale	050701*	Rückbau Sw 60	GMR Leipzig		31,68
	Reinigungsrückstände/Scale	050701*	Rückbau FS Salzwedel	GMR Leipzig		15,82
	Reinigungsrückstände/Scale	050701*	Rückbau GSP Wieblitz	GMR Leipzig		5,87
	Reinigungsrückstände/Scale	050701*	Reinigung Tubings u. Pumpgestänge	GMR Leipzig		3,22
	Reinigungsrückstände	050701*	Reinigung Tubings	GMR Leipzig		1,45
	Hg-kontaminierte Schlämme aus Tassen und Tanks	050103*	Rückbau FS Salzwedel	SUC Meerane		7,38
	kont. Sondenleitungen/-stationen	050701*	Rückbau	Siempelkamp Krefeld		89,43

2012	NORM-/Hg-kontaminierte Schlämme	050701*	Rückbau GSP Ritze	GMR Leipzig	9,13
	NORM-/Hg-kontaminierte Schlämme	050701*	Tubingreinigung	GMR Leipzig	4,32
	NORM-/Hg-kontaminierte Reinigungsrückstände	050701*	aus LSW-Leitungsrückbau	GMR Leipzig	1,25
	NORM-/Hg-kontaminierte Reinigungsrückstände	050701*	Schlämme Rückbau Sw 60	GMR Leipzig	11,48
	NORM-/Hg-kontaminierte Schlämme	050701*	Förderung Altmark	GMR Leipzig	7,75
	NORM-/Hg-kontaminierte Schlämme	050701*	Rückbau Verpressleitung Maxdorf	GMR Leipzig	0,83
	NORM-/Hg-kontaminierte	050701*	Rückbau Altmark	GMR Leipzig	1,28
	NORM-/Hg-kontaminierte Reinigungsrückstände	050701*	Rückbau Altmark	GMR Leipzig	1,76
	NORM-/Hg-kontaminierte Fegerückstände	050701*	Lagerplatz Andorf	GMR Leipzig	5,47
	NORM-/Hg-kontaminierte Reinigungsrückstände	050701*	Tubingreinigung	GMR Leipzig	1,09
	NORM-/Hg-kontaminierte Reinigungsrückstände	050701*	Tubingreinigung	GMR Leipzig	2,21
	Hg-Abfälle	060404*	Hg-Abfälle Betrieb Altmark	GMR Leipzig	1,00
2013	NORM-/Hg-kontaminierte Schlämme/Reinigungsrückstände	050701*	LRP Steinitz	GMR Leipzig	56,42
	kontaminierte Fracsande	050701*	LRP Steinitz	GSES Sondershausen	32,50
	HG - haltige Normrückstände	050701*	Betrieb Altmark/Steinitz	Bohlen & Doyen	4,41
2014	NORM-/Hg-kontaminierte Schlämme/Reinigungsrückstände	050701*	LRP Steinitz	GMR Leipzig	74,80
	HG - haltige Normrückstände	050701*	Betrieb Altmark/Steinitz	GMR Leipzig	32,80
	HG - Stahlschrott	170409*	Betrieb Altmark/Steinitz	Bohlen & Doyen	9,30
	HG - Abfälle	060404*	Betrieb Altmark/Steinitz	GMR Leipzig	2,44
2015	NORM-/Hg-kontaminierte Schlämme/Reinigungsrückstände	050701*	LRP Steinitz	GMR Leipzig	62,80
2016	NORM-/Hg-kontaminierte Schlämme/Reinigungsrückstände	050701*	LRP Steinitz	GMR Leipzig	36,56
2017	Bitumen-Sand Gemische aus Bergung Flowlines	170901*	Sondenplatzrückbau	K+S Kali GmbH, Heringen	37,57
	NORM-/Hg-kontaminierte Schlämme/Reinigungsrückstände	050701*	LRP Steinitz	GMR Leipzig	73,93
	NORM-/Hg-kontaminierte Schlämme/Reinigungsrückstände	050701*	LRP Steinitz	Siempelkamp Krefeld	324,39
	Hg-haltige Abfälle	060404*	LRP Steinitz	Remondis	12,66
	Hg - Abfälle	160307*	Betrieb Altmark/ Steinitz	GMR Leipzig	0,76
	Hg - Abfälle	060404*	Betrieb Altmark/ Steinitz	Remondis	1,32
2018	NORM-/Hg-kontaminierte Schlämme/Reinigungsrückstände	050701*	LRP Steinitz	GMR; Recyclinganlage Margaretenhain	64,25
	Reparaturschrott	050701*	LRP Steinitz	Siempelkamp Ingenieur und Service	17,38
	Bitumenrückstände (Hg-haltig)	060404*	LRP Steinitz	Remondis Möckern	4,78
	PE-Schutzkappen (Glas; Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten)	170204*	LRP Steinitz	SUC Meerane	1,91
	Bitumen-Sand-Gemische, kontaminiert	170901*	Sondenplatzrückbau	K+S Kali GmbH UTD Herfa-Neurode	54,66
2019	NORM-/Hg-kontaminierte Schlämme/Reinigungsrückstände	050701*	LRP Steinitz	GMR; Recyclinganlage Margaretenhain	46,49
	Bitumenrückstände (Hg-haltig)	060404*	LRP Steinitz	Remondis Möckern	5,64
	Kunststoffe-Rohre HG	170204*	Betrieb Altmark/Steinitz	SUC GmbH	0,96
	Rückstände aus Reinigung und Wartung	050701*	Betrieb Altmark/Steinitz	GMR	2,62
	Rückstände aus Reinigung	050701*	OTD Brüchau	GMR	30,23

Anlage 2: Quecksilberabfälle/quecksilberhaltige Abfälle Ablagerung Brüchau 1990-2012

Abfälle in m3

Jahr	ASN 35 32 6		AVV 05 07 01*	
	fest	flüssig	fest	flüssig
1990	335,8	1.159,0		
1991	700,5	1.131,0		
1992	1.007,5	1.295,5		
1993	328,1	1.176,2		
1994	3.100,3	1.571,0		
1995	5.021,2	1.153,0		
1996	17.556,9	587,4		
1997	1.619,3	923,5		
1998	131,3	834,5		
1999	64,1	745,0		
2000			36,8	692,5
2001			28,5	859,5
2002			69,6	571,5
2003			75,0	567,0
2004			118,0	417,8
2005			21,0	384,0
2006			11,5	532,5
2007			44,3	371,5
2008			5,4	792,0
2009			3,0	819,0
2010			8,0	1.515,0
2011				1.573,5
2012			33,9	118,5